



Stand 10/2020

NEODUR Vergussmörtel/-beton

mineralische, hydraulisch abbindende, hochfließfähige Quellvergussmörtel/-beton für Vergussarbeiten und Montagen aller Art

BESCHREIBUNG

NEODUR VM 1, VM 3, VM 5 (gem. DAFStb Richtlinie VeBMR) und VB 8 Vergussmörtel/-beton sind gebrauchsfertige, nicht schrumpfende und frühhochfeste Vergussmörtel für Vergussarbeiten und Montagen aller Art, basierend auf hochwertigen KORODUR Zuschlagstoffen.

- NEODUR VM 1: Körnung 0 - 1 mm
- NEODUR VM 3: Körnung 0 - 3 mm
- NEODUR VM 5: Körnung 0 - 5 mm
- NEODUR VB 8: Körnung 0 - 8 mm

ANWENDUNG

Für kraftschlüssige Vergussarbeiten, z. B. für Anker- und Montagelöcher, zum Untergießen von Maschinen, Turbinen, Kranbahnschienen, Stahl- und Betonstützen, Geländerpfosten, Rohrdurchführungen und Schwerlast- rinnen für Verkehrsflächen.

NEODUR Vergussmörtel/-beton sind aufgrund der Endfestigkeiten für höchste dynamische und statische Belastungen geeignet.

EIGENSCHAFTEN

- höchst fließwillig
- schrumpffrei
- hohe Früh- und Endfestigkeit
- gute Haftung an Beton und Stahl
- frost- und tausalzbeständig
- wasserundurchlässig
- chloridfrei
- leicht anzumischen
- pumpfähig
- für innen und außen

TECHNISCHE DATEN

Qualität	NEODUR VM 1 NEODUR VM 3 NEODUR VB 8	C55/67 C55/67 C55/67
Körnung	NEODUR VM 1 NEODUR VM 3 NEODUR VM 5 NEODUR VB 8	0 - 1 mm 0 - 3 mm 0 - 5 mm 0 - 8 mm
Druckfestigkeit	NEODUR VM 1 NEODUR VM 3 NEODUR VB 8	nach 24 Std $\geq 35 \text{ N/mm}^2$ nach 28 Tagen $\geq 65 \text{ N/mm}^2$
Untergusshöhe/-breite	NEODUR VM 1 NEODUR VM 3 NEODUR VM 5 NEODUR VB 8	ca. 5 - 20 mm ca. 10 - 50 mm ca. 20 - 80 mm $\geq 50 \text{ mm}$
Fließmaß	NEODUR VM 1 NEODUR VM 3 NEODUR VB 8	$\geq 550 \text{ mm}$ nach 5 Minuten
Quellmaß	alle Qualitäten	$\geq 0,1 \text{ Vol. } \%$
Wasserzugabe	alle Qualitäten	ca. 3,0 l/25 kg
Ergiebigkeit	alle Qualitäten	ca. 12 - 13 l/25 kg
Temperatur Verarbeitungs-, Umgebungs- u. Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	$\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$

NEODUR Vergussmörtel/-beton

NEODUR VM 5

Qualität	C80/95						
Druckfestigkeit	≥ 95 N/mm ²						
Fließmaßklasse	a3 > 700 mm						
Schwindklasse	SKVB I						
Feuchtigkeitsklassen bezogen auf Betonkorrosion infolge Alkali-Kiesel-säurereaktion Die Gesteinskörnungen der NEODUR-Produkte entsprechen DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.	Feuchtigkeitsklasse						
	WO	WF	WA	WS			
	erfüllt						
Expositionsklassenzuordnung gem. DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	XO	XC	XD	XS	XF	XA**	XM
		1234	123	123	1234	123***	1
	erfüllt						

** bei Sulfatangriff bis 1.500 mg/l

*** mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen nach DIN 1045-2, Nachweis der Sulfatbeständigkeit gem. DIN 19573, Anhang C

MITGELTENDE NORMEN / RICHTLINIEN

DAfStb-Richtlinie (VeBMR) Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussmörtel und Vergussbeton; DIN EN 1504-3, DIN 12620 und DIN EN 206

VERARBEITUNG

Untergrund

Der Untergrund muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissefrei, eben, frei von losen Teilen, Staub, Zementschlämme, Ölen und Fetten sein. Untergrund gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden.

Verarbeitung

NEODUR Vergussmörtel/-beton als komplettes Gebinde mit der vorgeschriebenen Wassermenge ca. 3 Minuten mit einem geeigneten Zwangsmischer oder mit Rührquirl (ca. 400 UpM) anmischen. Der Verguss muss hohlraumfrei und ohne Arbeitsunterbrechung erfolgen. Dabei ist auf Entlüftung zu achten. NEODUR Vergussmörtel/-beton können mit handelsüblichen Schnecken- und Betonpumpen gefördert werden.

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. NEODUR Vergussmörtel/-beton sind vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung (NEODUR VM 1, VM 3, VM 5 und VB 8)
lose als Siloware (NEODUR VM 1, VM 3 und VM 5)
Big-Bag (NEODUR VM 1, VM 3 und VM 5)

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de